

SOLWODI aktiv am Weltfrauentag

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März veranstaltete SOLWODI unterschiedliche Aktionen um über Gewalt- und Notsituationen von Frauen und Mädchen aufzuklären. Zwei Beispiele:

Der Förderverein Internationales SOLWODI Schutzhaus organisierte einen Informationsstand in Koblenz. Jede und jeder konnte sich dort über die Arbeit von SOLWODI, über Hilfe für Frauen in Not informieren und über Themen wie Zwangsverheiratung, Menschenhandel oder Integrationsprobleme diskutieren. Viele Passanten wurden durch den Informationsstand auf den Weltfrauentag aufmerksam und neugierig.



In Osnabrück veranstaltete SOLWODI am Weltfrauentag eine Filmvorführung mit anschließender Diskussion zum Thema Zwangsprostitution und Armutsvermarktung in der EU. Die Dokumentation „Zeit der Namenlosen“ berührte die Gäste durch den Einblick in die Realität. Anhand der Aussagen von Opferzeuginnen, Mitarbeiterinnen rumänischer und deutscher Nichtregierungsorganisationen sowie Kriminalbeamten vom BKA und Polizeipräsidium München, wurden in der Dokumentation von Marion Leonie Pfeifer die perfiden Strukturen des Frauenhandels aufgezeigt.

